

**Montag, 22. April 2024, 19 Uhr, Kneipe oder 2. Stock**

REIHE „GÖPFERTS GÄSTE“

### Worum der Kampf geht

**Die Aufgaben der Gewerkschaften zum 1. Mai: Gespräch mit Berfe Budak und Horst Schmitthenner**

Die Herausforderungen für die Gewerkschaften zum 1. Mai sind so groß wie lange nicht. Zehntausende von Arbeitsplätzen sollen vernichtet werden, im Dienstleistungsgewerbe und in der Industrie. Unternehmen steigen aus Tarifverträgen aus und zahlen sehr schlecht. Während immer mehr Arbeitnehmer den Mut finden, für ihre Rechte zu streiken, greifen Konservative das Streikrecht an. In den Betrieben finden Rechtsextreme Gehör. Bei den Europawahlen droht ein Zuwachs rechter Kräfte.

Was tun? Darüber spricht der Autor **Claus-Jürgen Göpfert** mit **Berfe Budak**, Jugend-Sekretärin der IG Metall Frankfurt, und dem früheren IG-Metall-Vorstandsmitglied **Horst Schmitthenner**. Im Anschluss können Fragen gestellt und mitdiskutiert werden.

Veranstalter: Club Voltaire und Rosa-Luxemburg-Stiftung Hessen

**Donnerstag, 25. April 2024, 19 Uhr, Kneipe oder 2. Stock**

### Hat die Zeitung eine Zukunft?

Seit vielen Jahren schrumpfen die Auflagen der Tageszeitungen. Junge Menschen haben das Interesse an ihnen verloren. Die Arbeitsbedingungen in den Redaktionen verschlechtern sich, überregionale Verlagskonzerne beherrschen die Märkte. Der Tenor der Berichterstattung folgt – von Ausnahmen abgesehen – im ganzen Land dem gleichen Muster, die „Presselandschaft“ verödet. Wo liegen die Ursachen dafür, vor allem aber: Was bedeutet das für den gesellschaftlichen Diskurs und für die demokratische Entwicklung? Die Zeitungsverlage setzen auf neue journalistische Formate im Internet. Sind sie tragfähig? Lässt sich damit der Journalismus in die digitale Zukunft retten? Oder bilden sich womöglich sogar noch gefährlichere Strukturen? Hat angesichts von Social Media und „Künstlicher Intelligenz“ der Journalismus überhaupt noch eine Zukunft?

Mit solchen Fragen wird sich **Gert Hautsch** auseinandersetzen. Er untersucht seit vielen Jahren das Geschehen in der deutschen Medienwirtschaft und schreibt darüber in diversen Medien. Er war Redakteur und Betriebsratsvorsitzender eines Zeitschriftenverlag und arbeitet im Vorstand und in der Programmgruppe des Clubs Voltaire mit.

**Freitag, 26. April 2024, 20 Uhr, Kneipe (geöffnet ab 18 Uhr)**

CLUBJAZZ

### Perplexities on Mars

Wer sagt, dass Beobachtungen unseres Sonnensystems nur Astronauten und maschinellen Flugkörpern vergönnt sind?

„Perplexities on Mars“ aus Leipzig zaubern ihre Beobachtungen für Tagträumer und aufmerksame Zuhörer in unsere Phantasie. Sie widmen sich dem hellsten Stern am Himmel – der Sonne – und erzählen

die Geschichte eines Ringplaneten. Dass es dabei ausgerechnet auf dem roten Planeten zu Ratlosigkeit (Perplexity) kommt, kann sich wohl selbst der Namensgeber und Kriegsgott Mars nicht erklären...

Mit einer speziellen Besetzung ohne Harmonieinstrument erzeugt die Gruppe eine stilistisch tief in der Jazztradition verankerte, aber zugleich moderne und neue Musik, die durch die verschiedenen sich ergänzenden Improvisationen einzigartig wird.

(Weitere Infos: [www.perplexitiesonmars.de/](http://www.perplexitiesonmars.de/))

**Christopher Kunz** (ts), **Max Hirth** (ts), **Stephan Deller** (b), **Tom Friedrich** (dr)

Eintritt: 15€ / Ermäßigt: 9€ / Mitglieder der JazzInitiative: 12€ /

Mit Kulturpass Frankfurt: 1€

In Zusammenarbeit mit der JazzInitiative Frankfurt. Kartenreservierung empfohlen über das Formular auf [www.club-voltaire.de](http://www.club-voltaire.de)

**Samstag, 27. April 2024, ab 21 Uhr, Kneipe (geöffnet ab 18 Uhr)**

### Lateinamerika Rebelde - DJ-Session „Rebellentanz“

Wir setzen unseren Partyzyklus fort. Jeden letzten Samstag im Monat feiern wir Fiesta Lateinamerika Rebelde im Club Voltaire. Urbaner Widerstand mit einer Fusion aus Rock, Punk, Ska, Reggae, Rap, Boogaloo, Pachanga und Kumbia Rebelde mit Sounds ausschließlich vom lateinamerikanischen Kontinent.

Mit **DJ EL**, der uns seine Sessions mit Cumbia, Ska, Rock und Boogaloo präsentiert. **DJ McOld** bringt uns den klangvollen Latin Punk, begleitet von Ska und Cumbia.

La Danza Rebelde erwartet euch, gemeinsam werden wir die bösen Geister vertreiben und den Frühling begrüßen.

info unter [@lateinamerikarebelde](https://www.instagram.com/lateinamerikarebelde)

Eintritt: 8 € / Ermäßigt: 5 € / Mit Kulturpass Frankfurt: 1 €

**Dienstag, 30. April 2024, Einlass 20 Uhr, Party ab 21 Uhr, Konzert ab 22 Uhr**

### Tanz in den Mai: The OhOhOhs – Technoset Back to the Roots!

Kratzende Synthies, pumpende Beats, epische Melodien, das ist der Ursprung von THE OHOHHS. Nach dem letzten Album „Sturm & Drang“ und der intensiven Beschäftigung mit der Verbindung von klassischer Musik und Clubmusik spielen die OhOhOhs eines ihrer seltenen Technosets im Duo!

Mit analog gespielter Techno auf Synthesizer und Stand-Up-Drums rücken sie die Clubmusik in den Vordergrund, unter zwei Bedingungen: ALLES wird live gespielt und jeder Klang analog erzeugt!

Eintritt: 15 € / Ermäßigt: 10 € / Mit Kulturpass Frankfurt: 1 €

Kartenreservierung ist für diesen Abend nicht vorgesehen.

Es empfiehlt sich, zeitig zu kommen!

**Sonntags ist der Club generell geschlossen – außer bei Veranstaltungen.**

**April 2024**

**Kneipe + Veranstaltungen**

Mo 01.04.	Kneipenabend	
Di 02.04.	Frauendiskussions-Abend – Die Erschaffung der Hausfrau	2. Stock
Mi 03.04.	Kneipenabend	
Do 04.04.	Kneipenabend	
Fr 05.04.	Kneipenabend	
Sa 06.04.	Disko+International mit DJ Tom Settkä	Kneipe
So 07.04.	Ruhetag	
Mo 08.04.	Kneipenabend	
Di 09.04.	TITANIC-Peak-Preview mit Stefanie Sargnagel	Kneipe
Mi 10.04.	Kneipenabend	
Do 11.04.	Hebels aktuelle Stunde	Kneipe / Video
Fr 12.04.	Kneipenabend	
Sa 13.04.	Die BASSment Session	Kneipe
So 14.04.	Wirtshaussingen	Kneipe
Mo 15.04.	Kneipenabend	
Di 16.04.	Verhindert – Errichtet – Verdrängt Geschichte eines Kriegerdenkmals	2. Stock
Mi 17.04.	Kneipenabend	
Do 18.04.	VVN-Erzählcafé: Kapp-Putsch	Kneipe od. 2. Stock
Fr 19.04.	Kneipenabend	
Sa 20.04.	Improvisationsabend #204	Kneipe
So 21.04.	Matinee: Was wird aus der Documenta? Nachgedanken zur documenta fifteen Antifaschistische Filmreihe: „Der Rat der Götter“	Kneipe Kneipe
Mo 22.04.	Göpferts Gäste: Worum der Kampf geht Die Aufgaben der Gewerkschaften zum 1. Mai	Kneipe od. 2. Stock
Di 23.04.	Kneipenabend	
Mi 24.04.	Kneipenabend	
Do 25.04.	Hat die Zeitung eine Zukunft?	Kneipe od. 2. Stock
Fr 26.04.	ClubJazz: Perplexities on Mars	Kneipe
Sa 27.04.	Lateinamerika Rebelde – DJ-Session „Rebellentanz“	Kneipe
So 28.04.	Ruhetag	
Mo 29.04.	Kneipenabend	
Di 30.04.	Tanz in den Mai: The OhOhOhs – Technoset	Kneipe

Öffnungszeiten: Mo - Sa 18 - 24 Uhr (Küche bis 23 Uhr), So geschlossen

Club-Kneipe: (069) 21 99 93 11

Das Büro ist Mo, Mi, Do + Fr von 10 - 13 Uhr und Di 13 - 16 Uhr besetzt

[www.club-voltaire.de](http://www.club-voltaire.de)

[f clubvoltageffm](https://www.facebook.com/clubvoltageffm)

[@ clubvoltageffm](https://www.instagram.com/clubvoltageffm)

**club voltaire**

Kleine Hochstraße 5

60313 Frankfurt

Büro (069) 29 24 08

Fax (069) 28 45 79

[ClubVoltaire@t-online.de](mailto:ClubVoltaire@t-online.de)

**club voltaire**

Politik

Kultur

Musik

Kneipe

**april  
2024**

## Hinweis

Näheres (und zuweilen Aktuelleres) findet sich auch auf unserer Website [www.club-voltaire.de](http://www.club-voltaire.de).

Eintritt frei gilt prinzipiell für alle (nicht ausdrücklich anders angekündigten) Veranstaltungen. „Ermäßigter Eintritt“ gilt für Studierende und für Menschen, die (geringe) Rente beziehen.

**Dienstag, 2. April 2024, 19 Uhr, 2. Stock**

FRAUENDISKUSSIONS-ABEND – LADIES ONLY

### Die Erschaffung der Hausfrau

Im 20. Jahrhundert wird den Frauen in Westeuropa und Nordamerika suggeriert, dass das Hausfrauenmodell seit jeher gab, es quasi natürlich sei. Tatsächlich ist es das Ergebnis von mehreren 100 Jahren wirtschaftlicher Veränderungen und patriarchaler Zuschreibungen. Der amerikanische Ökonom J. K. Galbraith formulierte es 1974 treffend: „Die Verwandlung der Frauen in eine heimliche Dienerklasse war eine ökonomische Leistung ersten Ranges. Diener für niedere Arbeiten konnte sich nur eine Minderheit der vorindustriellen Gesellschaft leisten. Im Zuge der Demokratisierung steht heute fast dem gesamten männlichen Bevölkerungsteil eine Ehefrau als Dienerin zur Verfügung.“

**Referentin: Brigitte Kläß**

*Auch wenn es nicht mehr notwendig ist, könnt Ihr / können Sie sich gerne anmelden unter: [Frauen\\_Diskussionsabend\\_F@t-online.de](mailto:Frauen_Diskussionsabend_F@t-online.de)  
Veranstalterin: Frauen-AG*

**Samstag, 6. April 2024, 21 Uhr, Kneipe (geöffnet ab 18 Uhr)**

### Disko\*International

Mit DJ Tom Settkä

Disko International für eine internationale Stadt. Hier treffen und finden sich zusammen: Balkan, Oriental, Latin, Elektro Swing, Türkish Pop, international Dance Classics...

**DJ Tom Settkä**, ein Meister in Sachen Stilmix, zelebriert hier auf neue und einzigartige Weise eine Tanzparty für das bunte und vielfältige Frankfurt.

*Eintritt: 7 € / Ermäßig: 5 € / Mit Kulturpass Frankfurt: 1 €*

**Dienstag, 9. April 2024, 20:30 Uhr, Kneipe (geöffnet ab 18 Uhr)**

### TITANIC-Peak-Preview mit Stefanie Sargnagel

Hoher Besuch aus der Hauptstadt (Wien). Für ihre Club-Voltaire-Show im April hat die Titanic-Redaktion die österreichische Bestsellerautorin **Stefanie Sargnagel** („Statusmeldungen“, „Dicht“, „Iowa“) eingeladen. In gemütlicher Kaffeehausatmosphäre liest sie eine Melange aus ihren leiwandsten Texten und erklärt uns Piefkes die schönsten Austriazismen von „Autodrom“ bis „zach“. Dazu werden Frittatensuppe und Palatschinken gereicht.

Mit **Laura Brinkmann, Torsten Gaitzsch, Sebastian Maschuw, Julia Mateus, Leo Riegel, Daniel Sibbe** und Stargast **Stefanie Sargnagel**.

*Eintritt: 10 € / Ermäßig: 7 € / Mit Kulturpass Frankfurt: 1 €  
Kartenreservierung empfohlen (über [www.club-voltaire.de](http://www.club-voltaire.de))*

**Donnerstag, 11. April 2024, 19 Uhr, Kneipe/Videoveranstaltung**

### Hebels aktuelle Stunde

**Ein Rückblick auf die Politik der jüngsten Zeit**

Sie machen Hoffnung: Massenhaft demonstrieren Menschen landauf, landab gegen den Vormarsch rechtsradikaler Politik in Deutschland. Das zeigt, dass es keinen unaufhaltsamen Trend hin zu autoritären und rassistischen Ideologien gibt. Leider schlägt sich das nicht in der Politik, die im Bund und den Bundesländern praktiziert wird, nieder. Dort meint man weithin, man könne der AfD das Wasser abgraben, indem man ihre politischen Rezepte kopiert. Die bisherige Erfahrung und die bevorstehenden Wahlen werden vermutlich zeigen, dass das nicht klappt.

Hoffnung kann auch die beeindruckende Welle von Arbeitskämpfen geben. Die Beschäftigten wehren sich dagegen, dass ihnen Reallohnverluste und steigende Arbeitsbelastungen zugemutet werden. Aus Berlin tönt ihnen als Antwort ein Moratorium bei sozialen Leistungen entgegen, weil die immer weiter ausufernden Rüstungspläne finanziert werden müssten. Die blutigen Kriege in der Ukraine und in Gaza, im Jemen, im Kongo, im Sudan, in Syrien, in Myanmar und anderen Ländern gehen derweil weiter.

Mehr als genug Stoff für **Stephan Hebel**, wenn er im Club Voltaire wieder das Geschehen der jüngsten Zeit beleuchten wird. Wie gewohnt wird er nicht nur Fakten zeigen, sondern Zusammenhänge skizzieren und nach den dahinter liegenden Interessen fragen. Er wird aber auch nach positiven Ansätzen suchen, nach Hoffnungszeichen für eine Wende zum Besseren. Dabei versteht er es, die Probleme bei aller Ernsthaftigkeit kurzweilig auf den Punkt zu bringen. Das Publikum ist eingeladen, Fragen zu stellen und mitzudiskutieren.

**Stephan Hebel** schreibt politische Bücher und Texte in der „Frankfurter Rundschau“ und anderswo, zudem ist er häufiger Gast im Presseclub von WDR/ARD. Seine vierteljährliche „Aktuelle Stunde“ erfolgt in Zusammenarbeit von Club Voltaire und „Frankfurter Rundschau“.

**Samstag, 13. April 2024, ab 21 Uhr, Kneipe (geöffnet ab 18 Uhr)**

### Die BASSment Session

Die **BASSment Session** ist ein Frankfurter Kollektiv aus Roots-Reggae-Dub-DJs, Künstlern und Helfern. Die Crew veranstaltet regelmäßig einzigartige Dances, wobei die Besonderheit in der Einheit aus „Sound“ und „Art“ liegt. Ziel ist es, viele verschiedene Menschen in einem guten Vibe zusammenzubringen. Mit der Musik verbinden sie eine positive Message, es werden keine gewaltverherrlichenden, sexistische oder homophoben Tunes gespielt. Something for the ears, eyes and heart!

*Eintritt: 5 € / Mit Kulturpass Frankfurt: 1 €*

**Sonntag, 14. April 2024, 19 Uhr, Kneipe (geöffnet ab 18 Uhr)**

### Wirtshaussingen

Gemeinsam wollen wir singen – Volks-, Wander-, Freiheits-, Arbeiterlieder und immer wieder auch mal einen Schlager. Das klingt unpolitisch, ist es aber nicht. Die Liedauswahl passt zum Club Voltaire.

Wer gerne in geselliger Runde singt, ist herzlich eingeladen zu kommen! Für Texte und musikalische Begleitung ist gesorgt. Die Küche hat an diesem Abend geschlossen.

**Dienstag, 16. April 2024, 19 Uhr, 2. Stock**

### Verhindert - errichtet – verdrängt Geschichte eines Kriegerdenkmals

**Vortrag mit Bildern von Herbert Bauch**

Denkmäler sind Spuren der Geschichte in der Gegenwart: Scheinbar zeitlos ragen sie in diese hinein. Bisweilen versperren sie jedoch den Blick auf die Geschichte, darauf, wie es eigentlich gewesen ist.

In der politisch und sozial zerklüfteten Gesellschaft der Weimarer Republik sollte die Erinnerung an die Gefallenen der Fiktion nationaler Gemeinschaft dienen. Die Kriegerdenkmäler markierten dauerhafte Präsenz, Raumkontrolle und politische Deutungshoheit.

Die Konflikte um diese ideologischen Hoheitszeichen zeigen: Die Gräben, die Krieg, Niederlage, Revolution und Republikgründung gerissen hatten, waren zu tief, als dass ein gemeinsames Gedenken an die Opfer des Ersten Weltkrieges möglich gewesen wäre.

Dies soll an dem 1924 verhinderten und zehn Jahre später realisiertem Kriegerdenkmal Bad Vilbels exemplarisch erörtert werden.

*Veranstalter: KunstGesellschaft e.V.*

*Teilnahmebeitrag: 5 € / Ermäßig: 3 € / Mit Kulturpass Frankfurt: 1 €*

**Donnerstag, 18. April 2024, 19 Uhr, Kneipe oder 2. Stock**

VVN-ERZÄHLCAFÉ

### Kapp-Putsch: Kampf zwischen Revolution und Gegenrevolution

**Frank Deppe analysiert die Geschichte des Putsches vor mehr als 100 Jahren**

Am 13. März 1920 marschierten Truppen der Reichswehr und Freikorps unter Führung von General von Lüttwitz – mit Unterstützung von Erich Ludendorff – in Berlin ein. Die Regierung war geflohen. Die neue Regierung sollte von Landschaftsdirektor Wolfgang Kapp als Reichskanzler berufen werden. Kapp war Aufsichtsrat der Deutschen Bank, Gründer der rechten Vaterlandspartei und Finanzier der „Nationalen Vereinigung“.

Gegen den Putsch riefen die demokratischen Parteien und alle Gewerkschaften zu einem Generalstreik auf, der in der ganzen Republik befolgt wurde.

Nach fünf Tagen brach der Putsch zusammen. In einigen Regionen – vor allem im Ruhrgebiet – entwickelten sich aus dem Generalstreik militärische Auseinandersetzungen, in denen wiederum die Reichswehr gegen den revolutionären Flügel eingesetzt wurde.

**Frank Deppe** wird den Putsch im Zusammenhang des Kampfes zwischen Revolution und Gegenrevolution seit Ende 1917 analysieren. Der Generalstreik gegen den Putsch wird als erfolgreiches Beispiel für die Politik der Einheitsfront der Arbeiterbewegung im Kampf gegen Faschismus und Reaktion behandelt. Die Beschäftigung mit dem Kapp-Putsch dient auch dazu, der Frage nachzugehen, wie in der Gegenwart der Kampf gegen Neofaschisten und die Feinde der Republik geführt werden sollte.

**Frank Deppe** ist Politikwissenschaftler, studierte in Frankfurt und Marburg Soziologie, Politikwissenschaft und Nationalökonomie. Promotion bei Wolfgang Abendroth. Er lehrte bis 2006 an der Uni Marburg. Zu den Schwerpunkten seiner Forschung gehört u. a. die Politik der deutschen und der internationalen Arbeiterbewegung.

*Eine Veranstaltung des VVN BdA in Kooperation mit dem Club Voltaire*

**Samstag, 20. April, ab 20 Uhr, Kneipe (geöffnet ab 18 Uhr)**

### Improvisationsabend #204

Einmal im Monat stellt der Club Voltaire seine Bühne für die lokale Musikszene bereit. Alle Musiker:innen sind herzlich eingeladen, ihre Instrumente mitzubringen und mitzuspielen. Stilrichtung und Bekanntheitsgrad spielen keine Rolle.

**Sonntag, 21. April 2024, 11 Uhr, Kneipe**

MATINEE

### Was wird aus der Documenta?

**Nachgedanken zur documenta fifteen**

mit **Prof. Dr. Ellen Spickernagel**, Kunsthistorikerin

**Moderation: Prof. Reiner Diederich**

*Veranstalter: Business Crime Control e.V. und KunstGesellschaft e.V.  
Beitrag: 5 € / Mit Kulturpass Frankfurt: 1 €*

**Sonntag, 21. April 2024, 19 Uhr, Kneipe**

ANTIFASCHISTISCHE FILMREIHE

### „Der Rat der Götter“

**DDR 1950, R: K. Maetzig, 101 Min., Filmdrama**

Der Film thematisiert auf Grundlage von Akten der Nürnberger Prozesse die Verstrickung des IG-Farben-Konzerns in nationalsozialistische Verbrechen. Im Zentrum der Handlung stehen der Vorstandsvorsitzende Geheimrat Mauch und der Chemiker Dr. Scholz. Beide sind hauptverantwortlich für die Rüstungsproduktion und Giftgasherstellung für die Schoah. Dr. Scholz zieht sich stets auf seine wissenschaftliche Neutralität zurück und verschließt aus Angst um Stellung und Familie die Augen, Mauch entspricht dem Bild des nach Gewinn und Expansion strebenden Großindustriellen, der sich dabei schuldig macht.

Mit Einleitung und anschließendem Filmgespräch mit **Herbert Bauch**.

*Veranstalter: Club Voltaire, VVN-BdA Frankfurt und Dritte Welt Haus Frankfurt*